

# Protokoll

## Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses Trittau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 08.11.2018, 19:31 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:31 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:26 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

#### Mitglieder

Frau Rowena Alber

Herr Reinhard Burmester

Frau Irene Schumann

Herr Ulf Zingelmann

ab 19:38 Uhr anwesend

Herr Thimo Preß

Herr Matthias Wingerath

#### stellvertretende Mitglieder

Frau Wiebke Mann

Vertretung für Bernd Marzi

Herr Tobias Schoeneberg

Vertretung für Herrn Wingerath zu TOP 10

#### Gäste

Herr Günther Vogel

Herr Jens Hoffmann

Herr Harald Martens

Frau Sabine Paap

Herr Detlef Ziemann

#### Verwaltung

Frau Rieke Frädlich

Protokollführerin

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 9
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.09.2018
- 5 Anfragen und Mitteilungen
  - a) Mitteilungen der Verwaltung
  - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6 Spielplätze Trittau  
hier: Dokumentation der letzten Begehung am 04.09.2018
- 7 Kindertagesstätten Trittau  
hier: Aktuelle Anzahl der Kinder auf den Wartelisten
- 7.1 Kindertagesstätten in Trittau  
hier: Status quo mögliche Standorte für neue Kindertagesstätten
- 7.2 Kindertagesstätten in Trittau  
hier: Antrag der SPD-Fraktion "Prüfung eines Angebotes für beitragsfreie Kinderbetreuung in den Trittauer Kindertagesstätten und der Kindertagespflege"
- 7.3 Kindertagesstätten Trittau  
hier: Antrag der SPD-Fraktion "Anpassung der Schließzeiten der Kindertagesstätten während der Sommerferien an die Schließzeiten des Hortes "Blaues Haus" und der Schließzeiten insgesamt"
- 8 Bürgerhaus/Jugendzentrum  
hier: Streetworker
- 9 Multifunktionshalle  
hier: Antrag der SPD-Fraktion "Bedarfsermittlung zu Anforderungen einer Multifunktionshalle für Sport- und Kulturveranstaltungen zu Vorlage 2018/09/27 Antrag der CDU zur Bereitsstellung von Kosten zur Planung einer Multifunktionshalle"
- 10 Zuschussanträge für das Jahr 2019
- 11 11. Haushaltsplan
- 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 13 13. Errichtung einer neuen Kindertagesstätte  
hier: Fortsetzung des Trägersauswahlverfahrens



# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.31 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 9

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 13 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

**Beschluss:** Der Tagesordnungspunkt 13 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

### 3. Einwohnerfragestunde

1/110) Ein Einwohner fragt Bürgermeister Mesch, ob das Hotspot-Förderprogramm der EU „WiFi4EU“ bekannt wäre und auch genutzt würde. Bürgermeister Mesch bejaht das und berichtet, dass bei Antragsstellung die Webseite zeitweise überlastet gewesen wäre, die Verwaltung das Förderprogramm aber beantragen und nutzen wolle.

---

### 4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.09.2018

(1/110) Da das Protokoll einigen Ausschussmitgliedern auf deren Ipad nicht angezeigt wird, einigt sich der Ausschuss darauf, das Protokoll vom 04.09.18 bei der nächsten Sitzung zu behandeln.

---

### 5. Anfragen und Mitteilungen

#### a) Mitteilungen der Verwaltung

#### b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

a) (3/100, 3/200, 4/100) Die Verwaltung teilt mit, dass der Hauptausschuss der Stundenerhöhung einer Mitarbeiterin im Bürgerhaus zugestimmt hat. Des Weiteren teilt die Verwaltung mit, dass der Fachbereich 4 die offenen Punkte zum Trimm-Dich-Pfad prüft. Bezüglich möglicher Änderung der Freibad-Gebühren teilt die Verwaltung mit, das Thema in einer der nächsten SSK-Sitzungen unter dem Tagesordnungspunkt „Gebührensatzung Schönaubad“ mit aufzunehmen. Die vom Ausschuss beschlossene Richtlinie „Ehrung der ehrenamtlichen

Tätigen“ wird derzeit mit der Besetzung des Auswahlgremiums durch den Hauptausschuss umgesetzt.

b) Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder.

---

**6 . Spielplätze Trittau**  
**hier: Dokumentation der letzten Begehung am 04.09.2018**  
**Vorlage: 2018/09/290**

(4/100, 4/304) Der Ausschuss bespricht die Zustände der begangenen Spielplätze anhand der Vorlage. Herr Hoffmann schlägt vor 20.000 Euro für die Instandhaltung der Spielplätze im Haushaltsjahr 2019 einzuplanen. Eine Diskussion schließt sich an. Der Ausschuss stellt folgenden Antrag: Der SSK bittet die Verwaltung die ungefähren Kosten für die Instandhaltung der Spielplätze zu ermitteln und diese dem Finanzausschuss vorzustellen.

---

**7 . Kindertagesstätten Trittau**  
**hier: Aktuelle Anzahl der Kinder auf den Wartelisten**  
**Vorlage: 2018/09/291**

3/100, 3/200, 4/100) Frau Frädriich erläutert die Zahlen aus der Vorlage. Es kommen Fragen auf, die auf die Differenz zu vergangenen Zahlen hinweisen. Frau Frädriich erläutert, dass diese Zahlen einer stetigen Schwankung unterliegen, die je nach Jahreszeit auch höher ausfallen können. Herr Mesch referiert den Stand der Planungen zu den B-Plänen 57 und 59. Er geht davon aus, dass frühestens 2020 eine Kita bezugsfertig sein könnte. Eine Diskussion schließt sich an. Herr Hoffmann schlägt vor, dass Container für eine provisorische Kita genutzt werden könnten um den Bedarf abzufedern. Eine weitere Diskussion schließt sich an. Frau Schumann stellt folgenden Antrag: Die Verwaltung möge bitte prüfen, welches mögliche Provisorium in Frage kommen könnte. Die Kosten sind in den Haushalt 2019 einzuplanen.

**Beschluss:** Die Verwaltung möge bitte prüfen, welches mögliche Provisorium für eine Kindertagesstätte in Frage kommen könnte. Die Kosten sind in den Haushalt 2019 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	

---

**7.1 . Kindertagesstätten in Trittau**  
**hier: Status quo mögliche Standorte für neue Kindertagesstätten**  
**Vorlage: 2018/09/303**

(3/100, 3/200, 4/100) Bürgermeister Mesch erläutert die Vorlage. Herr Mesch erwähnt, dass das Baugebiet B35B nächstes Jahr angestoßen wird. Herr Hoffmann merkt an, dass im B-Plan B6 ebenfalls eine mögliche Fläche wäre. Frau Alber fragt an, warum B8 7. Änderung

ruht und ob der Planungsausschuss sich nicht wieder damit befassen könnte. Herr Hoffmann gibt zu bedenken, dass statt B8 7. Änderung das Baugebiet 59 aufgelegt wurde. Frau Alber stellt folgenden Antrag: Der Planungsausschuss möge das Baugebiet B8 7. Änderung wieder aufnehmen bzw. den Vorgang neu anstoßen.

**Beschluss:** Der Planungsausschuss möge das Baugebiet B8 7. Änderung wieder aufnehmen bzw. den Vorgang neu anstoßen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	-

---

**7.2 . Kindertagesstätten in Trittau**

**hier: Antrag der SPD-Fraktion "Prüfung eines Angebotes für beitragsfreie Kinderbetreuung in den Trittauer Kindertagesstätten und der Kindertagespflege"**  
**Vorlage: 2018/09/287**

(3/100, 3/200, 1/200) Frau Alber erläutert den Antrag anhand der Vorlage. Eine Diskussion schließt sich an, in der vorrangig diskutiert wird, ob der vom Kreis gewährte Geschwisterrabatt für Betreuungseinrichtungen nach dem KitaG auch Anwendung für die nachschulische Betreuung finden kann. Bürgermeister Mesch erklärt, dass das Blaue Haus kein Hort sondern eine Nachschulbetreuung ist. Ein Hort hätte wesentlich höhere Auflagen zur Folge, wie zB höherer Personalschlüssel, was wiederum mit höheren Kosten einhergehen würde. Eine weitere Diskussion schließt sich an, in deren Verlauf darauf hingewiesen wird, dass der Schulverband und die Gemeinde Trittau als Träger der Kinderbetreuung zwei voneinander unabhängige juristische Personen sind und ein Geschwisterrabatt aus den Gründen nicht verrechnet werden kann. Frau Schumann merkt an, dass die Kosten der Nachschulbetreuung der Sozialstaffel angepasst werden könnte. Frau Alber ändert den Antrag der SPD-Fraktion folgendermaßen ab: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen in wie weit der Schulverband und die Trittauer Kindertagesstätten sich auf eine Geschwisterermäßigung einigen können. Es schließt sich eine neue Diskussion an, in deren Verlauf darauf hingewiesen wird, dass im Blauen Haus auch Kinder aus umliegenden Gemeinden betreut werden. Frau Alber zieht den Antrag der SPD-Fraktion (Vorl. 2018/09/287) als auch den Änderungsantrag zurück.

---

**7.3 . Kindertagesstätten Trittau**

**hier: Antrag der SPD-Fraktion "Anpassung der Schließzeiten der Kindertagesstätten während der Sommerferien an die Schließzeiten des Hortes "Blaues Haus" und der Schließzeiten insgesamt"**  
**Vorlage: 2018/09/288**

(3/100, 3/200) Frau Alber erläutert den Antrag anhand der Vorlage. Frau Frädriich gibt zu bedenken, dass im Gegensatz zu der Anmerkung in der Vorlage die Umsetzung sehr wohl finanzielle Folgen hat, da mehr Personaleinsatz erforderlich ist. Des Weiteren erklärt Frau Frädriich, dass es im Sinne aller berufstätigen Eltern sehr erstrebenswert ist die Schließzeiten zu reduzieren, jedoch das pädagogische Personal am Markt für die Umsetzung fehlt bzw. schwer zu rekrutieren ist. Schon im jetzigen Alltag ist das Personal voll aus- und teilweise überlastet. Es gibt einen hohen Kranken- und Überstundenstand. Frau Frädriich gibt weiterhin zu bedenken, dass der erste Schritt sein muss, mehr pädagogisches Personal auszubil-

den und in einem ansprechenden Rahmen zu halten sowie den Beruf wieder attraktiv werden zu lassen. Erst dann, wenn genug Personal mit einer annehmbaren Belastung zur Verfügung steht können Schließzeiten reduziert werden. Weiterhin müssten dann die Verträge mit den ortsansässigen Trägern neu verhandelt werden. Eine rege Diskussion schließt sich an. Der Ausschuss einigt sich darauf, weiterhin die Personalbeschaffung zu forcieren. Frau Alber zieht den Antrag zurück.

---

**8 . Bürgerhaus/Jugendzentrum  
hier: Streetworker  
Vorlage: 2018/09/292**

(3/100, 3/200, 1/100, 1/120) Bürgermeister Mesch erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Weiterhin weist Herr Mesch daraufhin, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung einer Teilzeit- bzw Vollzeitstelle zugestimmt hat. Der Hauptausschuss lässt den SSK über die Stundenanzahl entscheiden. Herr Preß stellt folgenden Antrag: Der SSK empfiehlt die Stelle des Streetworkers im Stellenplan als Vollzeitstelle aufzunehmen und die Kosten im Haushalt 2019 zu berücksichtigen.

**Beschluss:** Der SSK empfiehlt die Stelle des Streetworkers im Stellenplan als Vollzeitstelle aufzunehmen und die Kosten im Haushalt 2019 zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

---

**9 . Multifunktionshalle  
hier: Antrag der SPD-Fraktion "Bedarfsermittlung zu Anforderungen einer Multifunktionshalle für Sport- und Kulturveranstaltungen zu Vorlage 2018/09/27 Antrag der CDU zur Bereitsstellung von Kosten zur Planung einer Multifunktionshalle"  
Vorlage: 2018/09/293**

(1/100,3/100, 3/200, 4/100) Frau Alber erläutert den Antrag anhand der Vorlage. Eine Diskussion schließt sich an. Herr Preß stellt folgenden Antrag: Der SSK solle abstimmen, ob Herr Hoffmann bezüglich dieses Tagesordnungspunktes befangen ist.

20:55 Uhr Herr Hoffmann verlässt den Raum. Eine weitere Diskussion schließt sich an.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	1

Gemäß § 22 GO waren folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Jens Hoffmann, CDU-Fraktion

Jens Hoffmann ist gemäß Abstimmung nicht befangen. Der SSK bittet die Verwaltung dies zu prüfen.

*Anmerkung der Verwaltung: Es besteht ein Nutzungsvertrag für die 3-Feldhalle zwischen Gemeinde und TSV. Dieser wurde auf 5 Jahre geschlossen und läuft August 2020 aus, wird aber automatisch verlängert, sofern er nicht gekündigt wird. Insofern ist der TSV betroffen und Herr Hoffmann als Vorstandsmitglied befangen, da ein Vor- oder Nachteil (je nach Sichtweise) für den TSV entstehen könnte, die bloße Möglichkeit reicht hier nach § 22 GO aus. Der eingetragene Verein wird vom Vereinsvorstand gesetzlich vertreten. Bei mehrköpfigen Vorständen liegt Befangenheit auch vor, wenn das einzelne Vorstandsmitglied nur in Gemeinschaft mit den übrigen Mitgliedern vertretungsberechtigt ist.*

21:02 Uhr Herr Hoffmann kehrt zurück.

Herr Wingerath weist daraufhin, dass am 30.08.18 im Bau-und Umweltausschuss beschlossen wurde Gelder für einen Entwurf einzuplanen. Herr Wingerath gibt zu bedenken, dass ein Entwurf auch immer eine Bedarfsanalyse voraussetzt. Herr Mesch erklärt, dass dem nicht grundsätzlich so ist. Frau Schumann schlägt vor, dass der Antrag noch einmal in die Fraktionen zurückgegeben wird um darüber zu beraten. Frau Paap stimmt dem zu.

**Beschluss:** Der Antrag soll zurück in die Fraktionen gegeben werden um darüber zu beraten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	-

---

#### **10 . Zuschussanträge für das Jahr 2019 Vorlage: 2018/09/294**

(3/100, 3/200) Die Zuschussanträge der Vereine und Verbände liegen den Ausschussmitgliedern vor und werden einzeln besprochen.

Die Landsmannschaft der Ost-und Westpreußen soll wie im vergangenen Jahr € 250,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-



Der gemischte Chor Trittau e.V. soll wie im vergangen Jahr € 1000,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Dem Schützenverein von Trittau und Umgegend e.V. soll gem. Antrag € 2900,- für die Verbesserung des Schießsystems erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	3

Die Schweinegilde Trittau e.V. soll gem. Antrag € 200,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Frau Mann verlässt zur Beratung des Zuschusses für die Freie Fahrtenschaft Tí na nÓc e.V. aufgrund von Befangenheit den Raum und kehrt nach Abschluss der Beratung zurück. Die Freie Fahrtenschaft Tí na nÓc e.V soll gem. Antrag € 1500,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Der Sozialverband Deutschland soll einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Die MS-Selbsthilfegruppe Trittau soll einen Zuschuss in Höhe von € 150,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Der AWO Kreisverband Stormarn e.V. soll einen Zuschuss in Höhe von € 500,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

„Frauen helfen Frauen“ soll einen Zuschuss in Höhe von € 375,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

21:40 Uhr

Herr Hoffmann und Herr Wingerath verlassen zur Beratung des Zuschusses für die TSV Badminton-Sparte sowie des TSV-Übungsleiterzuschusses aufgrund von Befangenheit den Raum. Herr Tobias Schöneberg vertritt Herrn Wingerath.

Die Badmintonsparte des TSV Trittau von 1899 e.V. soll einen Zuschuss in Höhe von € 5000,- für das 1. Halbjahr 2019 erhalten. Im 2. Halbjahr 2019 soll beim Verbleib in der 1. Bundesliga ein weiterer Zuschuss in Höhe von € 5000,- erfolgen.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Der TSV Trittau von 1899 e.V. soll einen Übungsleiterzuschuss in Höhe von € 17.304,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

21:45 Uhr

Herr Hoffmann und Herr Wingerath kehren in den Raum zurück.

Der Schützenverein von Trittau und Umgegend e.V. soll einen Übungsleiterzuschuss in Höhe von € 315,- erhalten.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Herr Mesch reicht ergänzend einen Antrag des Schützenvereins ein, der ihn taggleich erreichte. Der Schützenverein von Trittau und Umgegend e.V. bittet um eine Bürgschaft in Höhe von 5000 Euro für das Volks und Schützenfest 2019.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Herr Hoffmann und Herr Wingerath verlassen zur Beratung des Zuschusses für die TSV Trittau von 1899 e.V. zur Sanierung des Hallenfußbodens aufgrund von Befangenheit den Raum. Herr Tobias Schöneberg vertritt Herrn Wingerath.

Der TSV Trittau von 1899 e.V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von € 10.000,- für das Jahr 2019 und einen weiteren Zuschuss in Höhe von € 10.000,- für das Jahr 2020. Eine Diskussion schließt sich an.

**Beschluss:** Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Herr Hoffmann und Herr Wingerath kehren in den Raum zurück.

Des Weiteren reicht Frau Schumann einen Antrag der BGT-Fraktion für die Förderung der Schwimmbildung von Kindern aus Trittau ein. Der Schwimmunterricht soll für Kinder aus Trittau aus den 1. und 2. Grundschulklassen kostenlos im Schwimmbad Trittau zur Verfügung gestellt werden. Herr Mesch gibt zu bedenken, dass hierfür nicht genug Personal bereit steht. Eine Diskussion schließt sich an in der auf die nächste SSK-Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Gebührensatzung Schönaubad“ hingewiesen wird. Frau Schumann zieht den Antrag zurück.

---

**11 . 11. Haushaltsplan**  
**Vorlage: 2018/09/295**

(3/100, 3/200, 1/200) Die Vorsitzende Frau Alber fragt die Ausschussmitglieder, ob diese Anmerkungen zum Haushalt 2019 gemäß der Vorlage haben. Der Ausschuss verneint dies. Es folgt die Abstimmung.

**Beschluss:** Der SSK empfiehlt dem FWA, sowie der GV die Anmeldungen des Fachdienstes Kinder, Jugend und Kultur und des Fachdienstes Schule in den Haushaltsplan aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**12 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

(4/100, 4/304) Ein Einwohner fragt, ob regelmäßig der Sand bei den Spielplätzen getauscht wird. Bürgermeister Mesch bejaht das.

Ein weiterer Einwohner fragt, wann die Bäume am Bolzplatz Lessingstraße beschnitten werden, da diese bereits stark über seinem Grundstück ragen. Bürgermeister Mesch versichert, dass eine Prüfung vorgenommen wird.

Ein Einwohner erwähnt, dass die Wasserpfütze auf dem Spielplatz Furtbektal sich bis unter die Schaukel ausbreiten würde und dies behoben werden müsse. Herr Mesch weist darauf hin, dass es diese Diskussion schon des Öfteren gab, aber viele Kinder diese auch zum Spielen nutzen würden.

Ein weiterer Einwohner regt an, dass auch Eltern bei der Spielplatzbegehung dabei sein sollten.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in